

Antrag Nr. 13-F-03-0134

Grüne

Betreff:

Heckenrodung und Umgestaltung der Seitenstreifen an der Biebricher Allee
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.11.2013

Antragstext:

Wie der Presse kürzlich zu entnehmen war, soll die Heckenstruktur beidseitig der Biebricher Allee entfernt und durch Rasenflächen und an drei Stellen durch eine ganzjährige Bepflanzung ersetzt werden. Begründet wird die Maßnahme mit dem standortbedingt schlechten Zustand der Heckenstreifen (Beschattung durch Lindenallee, Trockenheit, Nährstoffkonkurrenz durch Baumwurzeln, Streusalzeintrag etc.) und mit einer angestrebten ästhetischen Aufwertung durch ein einheitliches und gepflegtes Erscheinungsbild.

Bei einer Umgestaltung dieser und ggf. weiterer Flächen im Stadtgebiet sollte grundsätzlich berücksichtigt werden, dass Hecken auch eine Funktion als Staubfilter haben. Außerdem ist davon auszugehen, dass die beschriebenen ungünstigen Standortbedingungen sich ebenfalls negativ auf die geplanten Rasenflächen und Bepflanzungen auswirken.

Zur ökologischen Aufwertung und Förderung der Artenvielfalt auch im Innenstadtbereich sollten bei Neu- und Umgestaltungen bevorzugt einheimische Pflanzen mit einem entsprechenden Nahrungsangebot für die Tierwelt verwendet werden. Diese Art der Grüngestaltung kann auch ästhetisch sehr ansprechend umgesetzt werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

1. Der Magistrat möge berichten,
 - ob durch eine standortgerechtere Gehölzauswahl ein zumindest teilweiser Ersatz der Hecken möglich und mit vertretbarem Aufwand dauerhaft zu erhalten wäre,
 - ob die geplanten Rasen- und Pflanzflächen weniger unter den schwierigen Standortbedingungen leiden als Gehölze,
 - ob der Pflegeaufwand bei der Anlage von Rasen- und Beetflächen anstelle von Gehölzen sinkt oder steigt,
 - ob es eine übergreifende Konzeption zum Umgang auch mit weiteren Hecken an Hauptverkehrsstraßen gibt,
 - ob die geplante Umgestaltung über den Ortsbeirat hinaus in städtischen Gremien behandelt wurde.

2. Der Magistrat wird aufgefordert,
 - bei der Neuanlage der Grünfläche an der Biebricher Allee bevorzugt einheimische Pflanzenarten (Zwiebelpflanzen, Wieseneinsaat, Stauden, ggf. Gehölze) mit einem entsprechenden Nahrungsangebot für Insekten und ggf. Vögel einzusetzen.

Wiesbaden, 26.11.2013

Barbara Düe
Umweltpolitische Sprecherin

Julia Beltz
Fraktionsreferentin

Antrag Nr. 13-F-03-0134
Grüne
